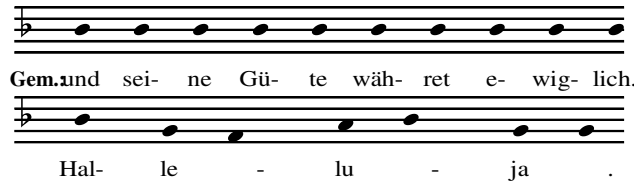
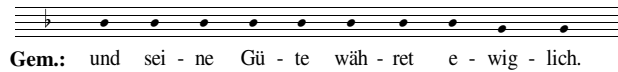


Liturg: Danket dem Herrn, denn er ist freundlich.
Halleluja.



bzw. vom 2. bis 4. Advent, in der Passionszeit
und am Buß- und Betttag

Liturg: Danket dem Herrn, denn er ist freundlich.



SCHLUSSGEBET

ENTLASSUNG

Die Entlassung kann auch in freier Form gesprochen
werden; dann wird der Segen ebenfalls gesprochen.

Liturg: Gehet hin im Frieden des Herrn.



SEGEN

Liturg: Der HERR segne dich und behüte dich.
Der HERR lasse leuchten sein Angesicht über
dir und sei dir gnädig.
Der HERR erhebe sein Angesicht auf dich
und gebe dir Frieden.



Gemeinde:

A - men.

- Die Gemeinde setzt sich. -

SCHLUSSLIED

ORGELSPIEL

Die Feier des Abendmahls



in der
Evang. - luth. Kirche St. Maria
zu Grasleben

HINWEISE ZUR FEIER DES ABENDMAHLS

- Zur Teilnahme am Abendmahl berechtigt und eingeladen sind alle Gottesdienst-Teilnehmer, sofern sie einer christlichen Kirche angehören (also auch Mitglieder der römisch-katholischen Kirche oder von Freikirchen).
- Bitte geben Sie den Teller mit den Hostien / Oblaten und danach den Kelch untereinander weiter mit den Worten **„Christi Leib – für dich gegeben“** bzw. **„Christi Blut – für dich vergossen“**.
- Wer nicht aus dem gemeinschaftlichen Kelch trinken möchte, kann die „Intinktio“ praktizieren (das heißt: die Oblate eintauchen).
- Wer aus der Kirche ausgetreten ist, hat damit offiziell auch auf das Recht zur Teilnahme am Abendmahl verzichtet; er/sie sollte konsequent sein (und nicht etwa nur um der Leute willen dennoch am Abendmahl teilnehmen).

Der Apostel Paulus schreibt im 1.Korinther-Brief (Kapitel 11, Verse 26-29): "Sooft ihr von diesem Brot esst und aus diesem Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt. Wer nun unwürdig (das heißt in einer Weise, die die Heilstat Christi missachtet) von dem Brot isst oder aus dem Kelch trinkt, der wird schuldig sein am Leib und Blut des Herrn. Der Mensch prüfe aber sich selbst, und so esse er von diesem Brot und trinke er aus diesem Kelch. Denn wer so isst und trinkt, dass er den Leib des Herrn nicht achtet, der isst und trinkt sich selber zum Gericht."

Der Gottesdienst verläuft zunächst -das heißt: bis zum Lied nach der Predigt und den Abkündigungen- nach der gewohnten Ordnung

LIED ZUM ABENDMAHL

ABENDMAHLSLITURGIE

Liturg: Der Herr sei mit euch.

Gem.: und mit dei- nem Gei- ste.

Liturg: Erhebet eure Herzen.

Gem.: Wir er- he- ben sie zum Her- ren.

Liturg: Lasst uns Dank sagen dem Herrn, unserm Gott.

Gem.: Das ist wür- dig und recht.

Liturg: „Wahrhaft würdig und recht, ...
... und singen mit ihnen
das Lob deiner Herrlichkeit:“

Liturg und Gemeinde singen gemeinsam:

Hei- lig , hei- lig , hei- lig ist Gott
der Her- re Ze- ba- oth. Al- le Lan- de
sind sei- ner Eh- re voll. Ho- si- an- na
in der Hö- he . Ge- lo- bet sei,
der da kommt im Na- men des Her- ren.
Ho- si- an - na in der Hö - he !

Liturg: „Vater unser im Himmel, ...

Gem.: Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herr- lich- keit in E -
wig- keit . A - men .

- Die Gemeinde erhebt sich. -

Liturg: „Unser Herr Jesus Christus,
in der Nacht, da er verraten war ...“

EINLADUNG

- Während die Teilnehmer am Abendmahl nach vorne kommen, singen alle gemeinsam: -

1-3. Chri- ste, du Lamm Got - tes,
1-3. der du trägst die Sünd' der Welt
1+2. er- barm dich un - ser.
3. gib uns dei- nen Frie - den .
A - men .

Diejenigen, die nicht am Abendmahl teilnehmen möchten, nehmen Platz.

FEIER DES ABENDMAHLS

Wenn alle Teilnehmer am Abendmahl wieder zu ihren Plätzen zurückgekehrt sind, erhebt sich die Gemeinde.